



dia Roszbacher, Os-
Foto: Havelka

Unberechenbar | Die „Improtagonisten“ entführten bei ihrem „Herbst-Meeting“ im Brucker Stadttheater in die Welt der Tagträume.

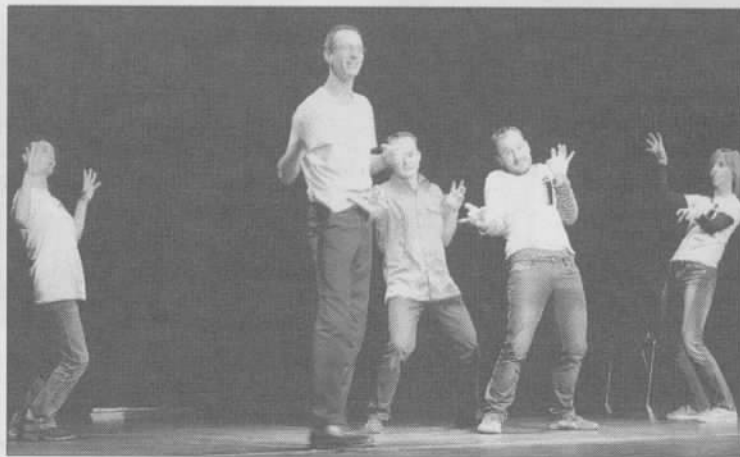
BRUCK | Was die „Improtagonisten“ auf die Bühne bringen, wissen sie selbst erst dann, wenn sie auf dieser stehen. So durfte das Publikum zum Beispiel vorgeben, dass es um einen professionellen Schneeschaufler namens Hubert Sacklpicker gehen sollte. Mit beachtlicher pantomimischer Qualität entstand daraus das Psychogramm eines Mannes, der sich in seiner Außenwelt durch seine körperliche Stärke definierte und sich letztlich danach sehnte, einmal ganz alleine etwas zu lesen und mit seiner Familie Weihnachten zu feiern.

Es war spannend und unterhaltsam, zu sehen, wie die unterschiedlichsten Figuren in einem improvisierten Puzzle ei-

nen Mikrokosmos des Schneeschauflers Sacklpicker entstehen ließen.

Und neben den darstelleri-

schen Qualitäten geizten die Improvisationskünstler auch nicht mit verbalen Pointen. - Ein unterhaltsames Programm.



Die Improtagonisten kreieren das Leben eines Schneeschauflers.

Oktober trete
„Brennesseln
Programm „A
tings“ im Bru
auf. Karten g
um 16 Euro i
lung Riegler
der Abendkas

Theater. Am 3.
November fe
die Brucker B
mödie „Hexe
Der Hausfreu
ner Liebesnac
plötzlichen F
nicht mehr a
Da taucht un
mann auf.
Weitere Auff
am 16., 17., 1
vember statt.
Spende. Platz
Optik Lingfel
unter www.b

cht

e in der
mer Abend.

des Verlags-Um-
steigend.

de zum Beispiel
chers Buch „Stein
n ORF verfilmt.
nächstes Jahr zu



Foto: Havelka

Ein Blues für Kinder

Charity | Am Nationalfeiertag lud der Rotary Club Bruck/Neusiedl zu einem Charity Blueskonzert.

BEZIRK BRUCK | Rund 100 Gäste genossen die Musik von Yellin' Egg & Friends, die mit Blues-Pop- und Rockklassikern für gute Stimmung im Potzneusiedler Castle of Arts sorgten. Dazu gab's steirische Schmankerln und Weine aus Carnuntum.

Mit dem Reinerlös der Veranstaltung unterstützt der Rotary Club Bruck-Neusiedl bedürftige Kinder in den beiden Bezirken. Vor allem sollen Familien und alleinerziehende Elternteile, die unverschuldet in Not geraten sind, unterstützt werden.



V. l. n. r. (hinten): Rotary-Präsident Anton Steurer, Markus Stinauer, die Musiker Sebastian Küberl, Johannes Rauch, Rotary-Vertreterin Kerstin Stava und die Musiker Markus Mattle, Bianca Köcher und Bruno Möbius.

V. l. n. r. (vorne): Wolfgang Stinauer (Bluesfriends Bruck), Gernot Grasl (Rotary Club Bruck-Neusiedl) und Caterina Novak. Foto: Karina Möbius

Ehrlich, frisch, nat

Kulinarisch | Waldviertler Braugerste, Ur- und feinsten Hopfen sind die Basis fürs S

SCHREMS | Ein echtes Schremser? Das ist ein gutes, ehrliches, naturreines Bier. Dafür steht die Familie Trojan. Sie lebt für Bier, seit fünf Generationen.

Gebraut wird nach dem letzten Stand der Technik, ohne dabei die über 600 Jahre alte Brautradition in Schrems zu vergessen. „Darauf sind wir stolz, ebenso wie auf unsere Mitarbeiter, die unsere Philosophie umsetzen und unser hervorragendes Bier brauen, Ihr Bier“, verrät Schremser-Bierchef Karl Trojan.

Die Seele des Schremser Biers ist die Waldviertler Braugerste. Sie gibt dem Bier seine besondere, unverwechselbare Note. Bauern, die im Rahmen der „EZG Ökoregion Waldviertel“ Getreide produzieren, verpflichten sich, die Anbau Richtlinien einzuhalten und den Boden regelmäßig zu kontrollieren. Für eine umweltschonende Getreideproduktion und ein



Schremser-Bier

qualitativ ho
dukt. Außer
ser Bier auss
chem, kalkf
wasser gebrau
Hopfen werd
ten Hopfenso
für das typi
Bier-Aroma u
herben Gesch
www.schremse